

Horst Klein-Forschungspreis für hervorragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf dem Gebiet der Physik der Beschleuniger

Der Physikalische Verein Frankfurt und der Fachbereich Physik der Goethe-Universität Frankfurt schreiben in Verbindung mit dem Arbeitskreis Beschleunigerphysik der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (AKBP) und dem Komitee für Beschleunigerphysik (KfB) den „Horst Klein-Forschungspreis für hervorragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf dem Gebiet der Physik der Beschleuniger“ aus, der auf der DPG-Frühjahrstagung der Sektion Kondensierte Materie (SKM) 2020 in Dresden verliehen werden soll.

Der Horst Klein-Forschungspreis verfolgt das Ziel, die geistige Tradition und das Andenken Horst Kleins durch die Auszeichnung hervorragender wissenschaftlicher Leistungen, die auf dem von Horst Klein bearbeiteten Gebiet der Physik der Beschleuniger erbracht wurden, zu pflegen. Der jährlich zu vergebene Preis richtet sich an international ausgewiesene in- und ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich im Verlauf ihres wissenschaftlichen Werdegangs durch herausragende Leistungen und Forschungsbeiträge von großer Tragweite und hoher Originalität profiliert haben. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und wird von der Goethe-Universität Frankfurt, der Fück-Stiftung, den Professoren Schempp und Schmidt-Böcking sowie der Firma Pfeiffer Vakuum ausgelobt.

Die Preisverleihung findet in einer eigenen Sitzung des AKBP statt und beinhaltet neben der Laudatio einen Vortrag der Preisträgerin / des Preisträgers. Nominierungsberechtigt sind jede deutsche Universität und Grundlagenforschungseinrichtung sowie die Leiter aller Fachgebiete / Institute an deutschen Universitäten. Mitglieder des Preiskomitees können nicht als Preisträgerin / Preisträger vorgeschlagen werden.

Auswahlverfahren: Das vom Direktorium in Abstimmung mit dem Vorstandsrat der DPG durch Wahl bestimmte Preiskomitee identifiziert unter den Nominierten eine Preisträgerin oder einen Preisträger.

Einreichung bis zum 01. November 2019 per E-Mail an die Vorsitzende des Preiskomitees (atoosa.meseck@helmholtz-berlin.de).

Die vollständige Nominierung in englischer Sprache umfasst

- eine Begründung des Vorschlages durch Würdigung der herausragenden wissenschaftlichen Beiträge der/des Nominierten
- eine Auflistung aller für den Forschungspreis relevanten Publikationen
- kurze Darstellung des für den Preis relevanten wissenschaftlichen Werdegangs
- Kontaktdaten mit Link auf Homepage von Kandidat/in und vorschlagender Person

Horst Klein Research Award for Outstanding Scientists in Accelerator Physics

The Physical Association Frankfurt and the Department of Physics of the Goethe University Frankfurt announce the “Horst Klein Research Award for Outstanding Scientists in Accelerator Physics“ in conjunction with the Working Group on Accelerator Physics of the German Physical Society (AKBP) and the Committee for Accelerator Physics (KfB). The prize will be awarded at the DPG Spring Conference of the Condensed Matter Section (SKM) 2020 in Dresden.

The Horst Klein Research Award pursues the goal of cultivating the intellectual tradition and memory of Horst Klein by honoring outstanding scientific achievements in the field of accelerator physics, which was also the field of expertise of Horst Klein. The prize, which is awarded annually, is aimed at internationally renowned scientists, who have distinguished themselves through outstanding achievements and research contributions of great significance and high originality in the course of their scientific career. The prize is endowed with 5,000 euros and is awarded by the Goethe University Frankfurt, the Fück Foundation, the professors Schempp and Schmidt-Böcking and the Pfeiffer Vakuum Company.

The award ceremony takes place in a dedicated meeting of the AKBP and includes a lecture by the prizewinner in addition to the laudatory speech. All German universities and basic research institution as well as the heads of all disciplines / institutes at German universities are eligible to nominate. Members of the Prize Committee cannot be nominated.

Selection procedure: The prize committee appointed by the Board of Directors is chosen in consultation with the Board of Directors of the DPG. It determines a prizewinner among the nominees.

Submission: by 1 November 2019 by e-mail to the chairwoman of the prize committee (atoosa.meseck@helmholtz-berlin.de).

The full nomination *in English* includes:

- Justification of the proposal by assessing the outstanding scientific contributions of the nominees
- A list of all publications relevant to the research prize
- Brief presentation of the scientific career relevant to the prize
- Contact details with link on the homepage of candidate and proposer